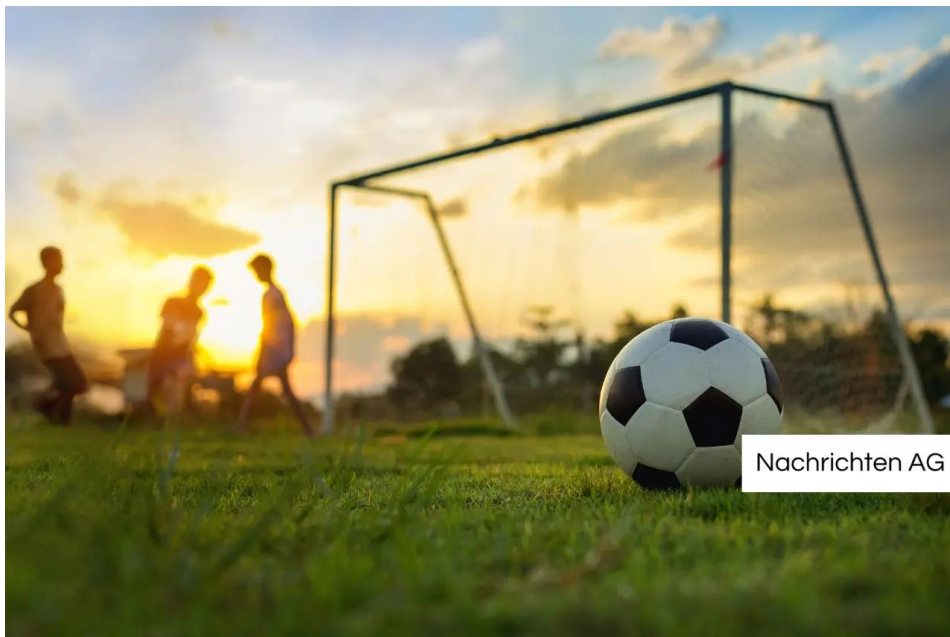


Kai Brünker kämpft um Comeback nach schwerer Gesichtsverletzung!

Kai Brünker vom 1. FC Saarbrücken plant nach seinem Kieferbruch ein Comeback im Meisterschaftsrennen der Dritten Liga.



Der 30-jährige Kai Brünker, Spieler des 1. FC Saarbrücken, steht vor einer Rückkehr auf den Fußballplatz, nachdem er seit Ende Januar mit einem schweren Kieferbruch ausfällt. Dieser doppelte Kieferbruch, der sich bei einem unglücklichen Vorfall ereignete, hat Brünker stark beeinträchtigt. Nun plant er, im Meisterschaftsrennen der Dritten Liga wieder aktiv zu helfen und die positive Entwicklung seines Heilungsprozesses mit einem Comeback voranzutreiben. Brünker ist in Villing geboren und wohnt mit seiner Familie in St. Arnual, einem Stadtteil von Saarbrücken.

Besonders die familiäre Unterstützung motiviert Brünker, der zwei Töchter, Alica (2,5 Jahre) und Alea (12 Wochen alt), hat.

Diese Zeiten der Rehabilitation werden für ihn zunehmend herausfordernd, während er gleichzeitig den Sport, den er leidenschaftlich liebt, vermisst. „Ich würde gerne im Saarland bleiben“, hebt er hervor, was seine Verwurzelung in der Region zeigt.

Heilungsprozess und Comeback

Brünker hat bereits erste Schritte in Richtung seiner Rückkehr unternommen, indem er die ersten Läufe absolvierte. Aktuell ist er jedoch noch nicht in das reguläre Training integriert. Trainer Rüdiger Ziehl berichtet, dass ein Kontroll-Röntgen Mitte März angeordnet wurde, um den Heilungsfortschritt des Kieferknochens zu überprüfen. Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, könnte Brünker am 29. März gegen Rostock auf der Bank Platz nehmen und möglicherweise seine Rückkehr in die aktive Spielpraxis feiern. Allerdings muss Brünker zuvor auch an Gewicht zunehmen, da er durch die Verletzung abgenommen hat.

Der Verein hat während Brünkers Abwesenheit bereits Maßnahmen ergriffen, um die entstandene Lücke zu schließen. Die Verpflichtungen von Stefan Feiertag und Florian Krüger sollen dazu beitragen, die Mannschaft konkurrenzfähig zu halten und den Druck auf den Kader zu minimieren. Angesichts der Herausforderungen, die die Dritte Liga mit sich bringt, ist jeder Spieler in Bestform entscheidend.

In dieser kritischen Phase seiner Karriere bleibt für Brünker zu hoffen, dass die Rehabilitation gut verläuft und er bald wieder am Ball sein kann. Die Vorfreude auf ein Comeback im eigenen Stadion dürfte sowohl für ihn als auch für die treuen Fans des 1. FC Saarbrücken enorm sein. Das Team verfolgt weiterhin das Ziel, in der Meisterschaft erfolgreich abzuschneiden, und Brünkers Rückkehr könnte sich als Schlüssel zu diesem Erfolg erweisen.

Weitere Details zu den Entwicklungen um Kai Brünker sind bei

Schwarzwälder Bote und **Liga3-Online** erhältlich.

Details

Quellen

- www.schwarzwaelder-bote.de
- www.liga3-online.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net